

Erledigt

OS X auf AMD System installieren?

Beitrag von „clrasko“ vom 20. Februar 2017, 01:41

moin moin aus dem norden Deutschlands => und zwar frage ich mich ob ich überhaupt osx installieren kann ich habe eine AMD a10 5800k
auf eine asrock fm2a78m-hd+r2.0 / 10gb ddr3 ram und eine gtx 750ti
sonst wars das audio- so wie lan läuft alles über das Board. ich habe es schon öfter mal versuch aber es hat nie geklappt und den habe ich auch die Lust daran verloren ich bekomme nicht mal osx per vm hin da ich die Einstellung hierfür nicht im bios finde dementsprechend schreibt er mir bei virtualbox immer ein Fehler. für Rechtschreibfehler entschuldige ich mich



und hoffe jemand kann mir helfen lg clrasko

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Februar 2017, 06:57

Hallo und Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum.

Hast du mal in unseren AMD Hackintosh Guide geschaut, da stehen eine Menge nützliche Tipps zur Umsetzung?

Zuerst solltest du dich um eine lauffähige VM mit Snow Leopard kümmern, dann sollte der Rest auch klappen.

Btw: Wo aus dem Norden kommst du her ... Stichwort Hilfe vor Ort?

Beitrag von „crusadegt“ vom 20. Februar 2017, 08:35

Hallo & herzlich Willkommen 😊

Beitrag von „clrasko“ vom 20. Februar 2017, 12:31

moin ich komme aus Flensburg also von ganz oben eine vm klappt nicht da ich im bios was umstellen soll was ich aber nicht finde wo ich das machen kann. wäre es den möglich überhaupt mit meinen Daten das oxs vernünftig läuft lg

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Februar 2017, 13:07

Ich habe selber zwei AMD Systeme mit FM2 Board, damit läuft Yosemite, El Capitan und Sierra sehr gut, du brauchst halt einen USB Installer von OSX.

Beitrag von „clrasko“ vom 20. Februar 2017, 13:17

im Prinzip sollte es ja gehen habe die Einstellung gefunden aber mein pc sagt ist immer noch nicht aktiviert und virtaulbox macht auch nicht mit

Beitrag von „ralf.“ vom 20. Februar 2017, 14:15

Dein Screenshot verrät ja auch warum es nicht so läuft: Eine ML-[Distro](#).
Bestell erst mal [diese DVD](#).

Beitrag von „clrasko“ vom 20. Februar 2017, 14:29

ich habe die originale dvd damit hat es auch nicht geklappt die dvd war damals bei meinem mac mini bei der jetzt aber nicht mehr lebt und im Internet auf vielen Videos hab ich gesehen das das imt der dmg datei klappt also dachte ich mir versuch ich das mal

Beitrag von „al6042“ vom 20. Februar 2017, 14:37

Die grauen Original-DVDs, welche bei Macs mitgeliefert werden, können nicht für die Installation auf einem Mac mit einem unterschiedlichen SMBIOS eingesetzt werden. Die Scheibe hilft dir nur bei MacMini's wie deiner mal einer war...

Deswegen sprechen wir auch immer von der Snow Leopard Retail DVD, da auf unterschiedlichen SMBIOS-Varianten eingesetzt werden kann, vorausgesetzt, die dortige Hardware ist nicht zu neu... 😊

Beitrag von „clrasko“ vom 20. Februar 2017, 14:42

hmm ach misst okay den besorge ich mir mal eben so eine snow Leopard dvd ich kann mir die ja rein theoretisch auch von meinem Onkel leihen die brauch ich ja nur um eine vm aufzusetzen oder ?

ps: mein Onkel hat noch eine DVD (Apple Fan von Anfang an) die hole ich mir jetzt ab wird das den mit dieser DVD laufen ? obwohl mein Windows sagt dass Virtualization deaktiviert ist

Beitrag von „ralf.“ vom 20. Februar 2017, 15:02

Es gibt ein paar Bootloader die Systemdefinitionen von MacMinis haben. Das wäre mal interessant.

Nawcom hat Macmini2,1 und Hackboot Macmini1,1

Mit der weißen DVD kannst du dich [daran](#) halten.

Beitrag von „clrasko“ vom 20. Februar 2017, 19:44

so ich habe die dvd ich habe die iso Datei gemacht und auch den bootloader runter geladen aber es geschied nix ist immer noch dass gleiche Problem ist auch die neuste Version von virtualbox ich blick da nicht wirklich durch was ich noch machen soll. hat jemand vlt zeit mit mir direkt zu chatten ? lg

ps: in vmware klappt es bis zum bootloader da den die originale iso Datei einbinden und den kommt die Fehlermeldung wen ich die starten möchte ich habe versucht iatkos über VMware zu installieren das hat auch geklappt danach hat er neugestartet dann Kamm die Fehler Meldung

pps: ich sitze seit heute morgen daran und bekomme keine vm zu laufen egal was ich mache ich habe mir die originale cd geholt ich habe mir sogar ein Laptop besorgt virtualbox läuft gar nicht hat hier keiner zeit oder Lust mir bei diesem Problem unter die arme zu greifen bekomme langsam eckige Augen und ich weiß jetzt auch nicht mehr weiter

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 20. Februar 2017, 20:14

[Zitat von clrasko](#)

iatkos

Was ist das?

Beitrag von „clrasko“ vom 20. Februar 2017, 20:16

ich habe mir den ganzen Tag Youtube Videos reingezogen und das soll eine version von mac sein die schon ein AMD Kernel drin hat

Beitrag von „al6042“ vom 20. Februar 2017, 21:04

Das ist eine [Distro...](#)
und die wird hier nicht unterstützt.
[Was sind Distros?](#)

[@clrasko](#)

Bitte organisiere dir die Original Retail DVD für Snow Leopard, wie es dir [@ralf.](#) vor 6 Stunden schon gesagt hat, und komme nach Erhalt der DVD wieder auf uns zu.
Solange mache ich hier mal den Pause-Button (Thread geschlossen) rein.

Wenn du die DVD hast, kannst du einen Moderator oder Admin darum bitten, diesen Vorgang wieder zu Öffnen.



EDIT:

Der Thread ist wieder auf, unter der Prämisse, das nur die weiße Snow Leopard Retail DVD eingesetzt wird.

Wie bereits erwähnt, kann ich dich hierbei nicht unterstützen, da ich keine AMD-Systeme im Einsatz habe.

Ich empfehle dir eher Geduld an den Tag zu legen, anstatt übereifrig nicht unterstützte Wege zu gehen.

Beitrag von „clrasko“ vom 20. Februar 2017, 21:09

danke sehr ich werde nur die originale DVD benutzen oder eher gesagt die davon gezogen iso Datei aber mein Problem ist das weiter hin das das nicht geht bei virtual box geht garnix und unter vmware kommt das immer wen ich die iso Datei starten will das gleiche passiert auch wen ich die DVD direkt starten möchte

Beitrag von „ralf.“ vom 20. Februar 2017, 21:20

Wichtig ist das die Snow Leopard-ISO in Nawcom sichtbar ist.
Dann kannst du Bootflags ausprobieren.
mach_kernel -x
modbin_kernel

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 20. Februar 2017, 21:23

Du hast oben von VirtualBox - neueste Version geschrieben und damit funktioniert das nicht. Lies dir mal diese [Anleitung](#) von [@ralf.](#) durch. Aber bitte genau lesen, dann kommen nicht so viele Fragen auf.
Was iatkos ist wusste ich, habe mich mal ein bißchen doof gestellt. 😄

Beitrag von „clrasko“ vom 20. Februar 2017, 21:37

klappt beides nicht =(

ps: bei mir geht virtualbox irgend wie nicht und ich habe 5.0.14

Beitrag von „ralf.“ vom 20. Februar 2017, 21:45

Von den 2 Bildern ist doch keines von Virtualbox.

Poste mal ein Screenshot von den Einstellungen in VMWare

Und, als weitere Option, kannst du Snow Leopard auch direkt auf dem AMD installieren. Also CD von Nawcom brennen.

Beitrag von „clrasko“ vom 20. Februar 2017, 21:48

kann ich das nawcom auch auf einem usb Stick installieren hab keine Rohlinge und ja ist schon spät

Beitrag von „ralf.“ vom 20. Februar 2017, 22:03

Wenn du MacOS zur Verfügung hast, kannst du einen Nawcom-USB-Stick erzeugen 😊

Beitrag von „clrasko“ vom 20. Februar 2017, 22:17

leider hab ich das nicht unter windows bekommt man kein bootbaren nawcom stick hin nur oder ? nur eine dvd oder

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Februar 2017, 22:20

 [Zitat von ralf.](#)

kannst du Snow Leopard auch direkt auf dem AMD installieren.

Davon hatte ich ihm schon per PN abgeraten, aber wenn du einen Weg kennst nehme ich alles zurück, ist mir nur auf AM2+ aber nicht auf FM2+ gelungen. 😄

Beitrag von „ralf.“ vom 20. Februar 2017, 22:30

[Zitat von derHackfan](#)

Davon hatte ich ihm schon per PN abgeraten

Hab leider kein FM2+.

Vielleicht liegt es an den Bios-Einstellungen? Legacy-Boot? Virtualisation, CSM aktivieren. OtherOS....

[@clrasko](#)

Du könntest auch einen Clover-Boostick bauen. Eigentlich nur einen funktionierenden EFI-Ordner auf einen FAT32-USB-Stick kopieren.

Beitrag von „clrasko“ vom 20. Februar 2017, 22:32

ich habe noch ein Laptop (HP 15-ba011ng) wäre es da möglich ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Februar 2017, 22:36

Ich bin ja kein VM Experte und da liegt meiner Meinung nach der Hund begraben, könnte es vielleicht an der VM Server Version liegen?

Es nutzt jetzt nichts auf ein AMD Notebook zu wechseln wenn da die VM auch nicht läuft, das Ziel muss doch sein ein USB Installer mit El Capitan zu erstellen.

Beitrag von „ralf.“ vom 20. Februar 2017, 22:37

Die Chancen sind da nicht besser. Rein theoretisch läuft da Virtualbox.

Beitrag von „clrasko“ vom 20. Februar 2017, 22:47

[Zitat von derHackfan](#)

das Ziel muss doch sein ein USB Installer mit El Capitan zu erstellen.

genau das ist mein ziel ich hab bisher aber nur amd benutzt da ich auch eigentlich echt von amd überzeugt bin ich habe noch ein altes motherboard liegen mit einem amd athlon prozessor XD das denk ich bringt noch weniger was

bei virtual box kommt immer wenn er startet die rekt ein schwerwiegender Fehler ist aufgetreten egal was ich da einfüge ich denke auch das das ihrgend was im bios ist aber ich blick in meinem bios nicht durch ich hatte immer diese Standard grau blauen biose und jetzt ist das ja so ein modernes es hat Hammer lange gebraucht bis ich dieses virtualisier gefunden habe

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Februar 2017, 22:52

[Zitat von clrasko](#)

jetzt ist das ja so ein modernes ...

Das ist ein UEFI und auch damit sollte die VM laufen, meine Frage war aber ob das vielleicht an der Server Version von der VM liegt?

Beitrag von „clrasko“ vom 20. Februar 2017, 22:57

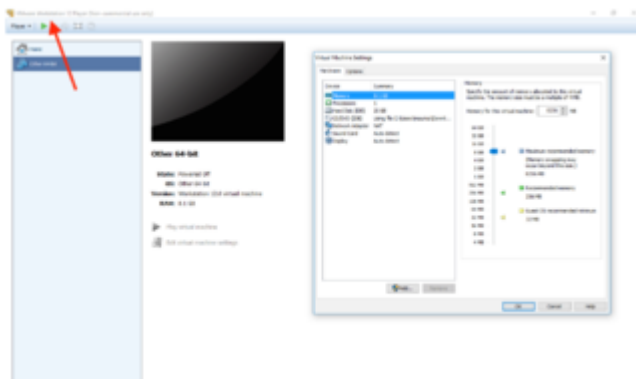
[Zitat von derHackfan](#)

Das ist ein UEFI und auch damit sollte die VM laufen, meine Frage war aber ob das vielleicht an der Server Version von der VM liegt?

wie meinst du Server Version ich habe das neuste virtual box benutzt da geht das schon mal nicht den habe ich mir 5.0.14 downloadet das startet nicht also installiert aber bei Doppel klick drauf oder als admin gestartet kommt kein Fenster auf den pc hier hab ich den vw ware Workstation Player 12 drauf hier hat er den die beschriebenen Probleme und auf dem laptop hab ich VMware Workstation pro drauf da geht das aber auch nicht

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Februar 2017, 23:05

So ohne Punkt und Komma bist du echt schwer zu verstehen und macht deinen letzten Beitrag zu einem Wirrwarr von Worten wobei man aber auch sagen muss dass jeder so schreiben und formulieren darf wie er gerade kann und es ihm möglich ist ausser er hat gerade keine Lust sich zu bemühen. 🙄



Wie gesagt ich bin kein VM Experte aber das schaut nicht so aus wie in der Anleitung von [@ralf](#).

Beitrag von „clrasko“ vom 20. Februar 2017, 23:09

[Zitat von derHackfan](#)

o ohne Punkt und Komma bist du echt schwer zu verstehen

ich entschuldige mich dafür ich habe eine lese recht schreib schwäche. ich bemühe mich schon fehlerfrei zu schreiben XD und ja in seiner Anleitung wird virtualbox benutzt was aber bei mir nicht geht.

(es geht die neuste Version die älteren starten nicht)

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Februar 2017, 23:14

Alles gut ... LRS ist kein Problem. 👍

Ich verstehe nicht warum bei dir kein [Oracle VM Virtual Box](#) laufen sollte, das hat ja erst mal nichts mit AMD oder Intel zu tun.

Beitrag von „ralf.“ vom 20. Februar 2017, 23:15

Das ist der "VMware Workstation 12 Player. von der Firma VMWare Inc
Der ist ja ne Sparversion von VMware Workstation

Virtualbox ist ja von Oracle

Beitrag von „clrasko“ vom 20. Februar 2017, 23:17

verstehe ich auch nicht die niedrigste Version die startet ist die 5.0.20 hab ich jetzt gerade getestet. Hab alle von 5.0.02 bis eben 5.0.20 runter geladen zum Glück hab ich keine Bambus Leitung 😊

ps: mit der version 5.0.20 komm ich wenigstens schon mal in den bootloader

Beitrag von „ralf.“ vom 20. Februar 2017, 23:44

Wenn du im Bootloader bist, müsste der Rest auch möglich sein.

Beitrag von „clrasko“ vom 21. Februar 2017, 00:01

[quote='ralf.','https://www.hackintosh-forum.de/index.php/Thread/30956-osx-auf-AMD-installieren/?postID=300443#post300443']Wenn du im Bootloader bist, müsste der Rest auch möglich sein.[

nein leider nicht kommt immer wieder das gleiche egal wie ich es starte

Beitrag von „ralf.“ vom 21. Februar 2017, 00:07

Wird die snow Leopard-DVD denn im Nawcom-Menü richtig angezeigt?

Wenn dann die Bootflags eingetippt werden. Z.B.:

mach_kernel -x
modbin_kernel

Beitrag von „clrasko“ vom 21. Februar 2017, 00:19

[Zitat von ralf.](#)

Wird die snow Leopard-DVD denn im Nawcom-Menü richtig angezeigt?

ja die iso wird erkannt und die bootflags hab ich eingegeben das bild kam raus wo ich mach_Kernel -x eingegeben habe.

ps: so sieht es aus wen ich das andere eingebe

Beitrag von „vviolano“ vom 21. Februar 2017, 00:32

PCI configuration begin lässt sich mit dem Bootflag "np ci=0x3000" oder "np ci=0x2000" abschalten.

Beitrag von „ralf.“ vom 21. Februar 2017, 00:33

Das sieht doch schon gut aus.

Zusätzliche bootflags:
np ci=0x2000 oder np ci=0x3000

Beitrag von „clrasko“ vom 21. Februar 2017, 00:36

soll ich das dahinter schreiben oder wie also hinter rd(0,0)/Extra/modbin_kernel
wen ich nur modbin_kernel schreibe steht da modbin_kernel not found

Beitrag von „vviolano“ vom 21. Februar 2017, 00:40

Versuch mal "mach_kernel"

Beitrag von „ralf.“ vom 21. Februar 2017, 00:41

Bootflags immer hintereinander mit Leerzeichen. Probier doch mal:

```
np ci=0x2000 -x mach_kernel
```

falls du die zeichen nciht findest, google nach englischer Tastatur.

Beitrag von „clrasko“ vom 21. Februar 2017, 00:50

nur wen ich rd(0,0)/Extra/modbin_kernel hin schreibe kommt etwas bei mach_kernel kommt ein schwerwiegender Fehler und auch wen ich das genau so schreibe np ci=0x2000 -x mach_kernel /// Ich habe jetzt mal rd(0,0)/Extra/modbin_kernel np ci=0x2000 probiert da steht den immer noch PCI configuration

ps: hab das jetzt so versucht rd(0,0)/Extra/modbin_kernel -x np ci=0x2000 und rd(0,0)/Extra/modbin_kernel -x np ci=0x3000 bei beiden das gleiche Ergebnis

Beitrag von „ralf.“ vom 21. Februar 2017, 01:01

Dann würde ich andere Boot-Isos ausprobieren. EmpireEFI oder die indische.
Es gibt etwa ein Duzend

Beitrag von „clrasko“ vom 21. Februar 2017, 01:06

sind die bootflags die gleichen ?

Beitrag von „ralf.“ vom 21. Februar 2017, 01:18

n e i n

Beitrag von „clrasko“ vom 21. Februar 2017, 01:54

okay ich versuche das ganze jetzt nochmal auf meinem hp lappi. wen das da das gleiche istden langt es mir für heute. wahrscheinlich ist das auch nicht erlaubt zu fragen ob mir wer eine fertige amd iso für ein usb Stick machen kann um es die rekt zu installieren würde auchmeine apple id usw schreiben aber ich denke das geht nicht. naja ich versuche das noch undden geh ich ins Bett 😴 probiere mich morgen weiter trotzdem vielen vielen dank für eureHilfe bis hier hin mfg clasko 🤖👉👈

ps: es hat geklappt endlich nach 16 stunden experimentieren jetzt kann ich mich morgen dran setzten und selbst ein Stick machen mal hoffen das der den wieder hoch fährt XD



pps:okay zu früh gefreut installieren kann ich einmal hoch fahren kann ich auch blos einfaches hochfahren geht nicht ganz komisch die Geschichte ich gebe `rd(0,0)/Extra/modbin_kernel -x npci=0x3000` ein und er fährt hoch kann installieren nach der Installation wieder eingegeben und es geht auch dann ich war im System drin System herunter gefahren und versucht neu zu starten natürlich wieder alles eingegeben und den steht da immer PCI configuration und da bleibt er den auch

Beitrag von „ralf.“ vom 21. Februar 2017, 11:24

Du kannst übrigens den Beitrag unter Einstellungen als neu markieren, damit man weiß dass du etwas dazu geschrieben hast. Der Thread wird dann wieder nach oben befördert.

Wenn du mit Nawcom installiert hast, ist übrigens ein Bootloader auf der virtuellen Festplatte installiert. Damit könntest du auch booten. Und du kannst die Booflags in die plist eintragen. Brauchst dann nicht mehr jedesmal eintippen. Dann aber Audio unter Ändern deaktivieren.

Beitrag von „clrasko“ vom 21. Februar 2017, 16:22

so okay ich habe ein amd bootloader gefunden da muss ich als bootflag nur /amd eingeben und es klappt ich habe jetzt endlich eine laufende vm (kann auch hoch und runter fahren) ruckelt etwas aber denke nicht das das jetzt ein Problem ist und Ton geht nicht aber das mir jetzt erstmals egal wie soll ich nun vorgehen um ein bootfähige AMD Version hinzu basteln =)

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Februar 2017, 16:45

Du musst dich im App Store mit deiner Apple ID anmelden und die El Capitan Installer.app laden.

Beitrag von „clrasko“ vom 21. Februar 2017, 16:56

muss es el capitan sein ? kann ich nicht auch sirra runter laden

ps: ein Problem hab ich noch wie bekomme ich ein USB Stick eingebunden

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Februar 2017, 16:59

Wenn du weiter so viel fragst anstatt mal etwas auszuprobieren, dann wird das aber ein ziemlich langer Thread. 😄

Aus Snow Leopard kannst du nur El Capitan laden, das Upgrade auf Sierra musst du dann vom echten El Capitan Install auf deinem System machen.

Beitrag von „clrasko“ vom 21. Februar 2017, 17:14

meine vm stürzt dauerhaft ab und es läuft auch echt alles nicht gut habe versucht el capitan runter zu laden den kommt nach einer zeit immer ein schwerwiegender Fehler ist aufgetreten und ich habe auch echt keine lust mehr auf vm

plan b Kollege kommt gleich er hat eine vm mit yosemite und die läuft! er wies nur nicht wie er ein USB Stick eingebunden bekommt und da er yosemite hat kann er logischerweise nur sierra runter laden deshalb frage ich ob ich auch einfach das downloaden kann und ja den das benutzen

sry für die Umstände 🙄

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Februar 2017, 17:22

Du kannst auch Yosemite oder Sierra verwenden, nur die Download-Quelle sollte der App Store von Apple sein.

Melde dich einfach wenn der USB Installer fertig ist, dann kommen die nächsten Schritte. Dazu verwendet bitte das Tool von [@ralf](#) aus seinem Thread.

Beitrag von „clrasko“ vom 21. Februar 2017, 17:59

okay alles klar sierra lädt runter denke das brauch so 5 min hab eine 200 k leitung trotzdem weiß ich nicht wie ich ein usb stick einbinde und den brauch ich doch noch oder ?

ps ist runter geladen

pps: usb Stick ist jetzt auch eingebunden

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Februar 2017, 19:13

Die Tools findest du hier: [Nützliche Tools: Sierra/El-Capitan-Installationsstick oder Image erzeugen.](#) 😊

Beitrag von „clrasko“ vom 21. Februar 2017, 19:22

ich habe mir dieses Video angeschaut

<https://www.youtube.com/watch?v=hjsFfAPGxVw&t=84s>

und jeden schritt so gemacht wie da außer das ich den ja ein anderen Kernel so wie ein anderen bootloader brauch. welchen soll ich nehmen und wie füge ich den auf mein Stick ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Februar 2017, 19:33

Sorry, da kann ich nichts zu sagen ...

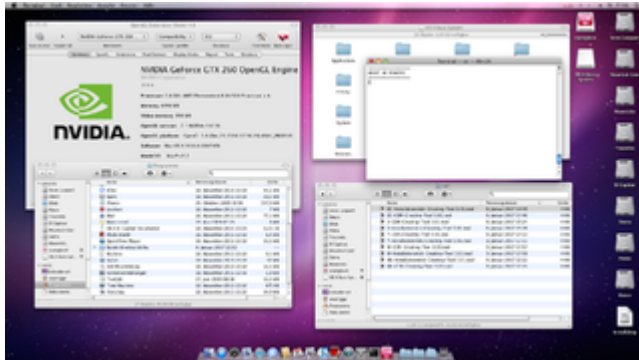
Warum willst du das Tool nicht verwenden was ich oben verlinkt habe?

Beitrag von „clrasko“ vom 21. Februar 2017, 20:09

weil ich nicht weiß wie ich es benutzen soll ich habe es auf die vm gelad ja aber den öffnet sich nur die Konsole aber ist ja auch egal hab die base system dmg eben Manuel eingefügt sprich wiederhergestellt mit dem festplatten dienstprogramm clover hab ich auch raufinstalliert das einzige was noch fehlt ist der amd Kernel das weiß ich nicht wo der hin soll und wie ich den anwählen kann beim booten

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Februar 2017, 20:16

Hmmm ... merkwürdig, bei mir geht es wenn die Installer.app am richtigen Ort liegt.



Beitrag von „ralf.“ vom 21. Februar 2017, 20:19

Alles über den Kernel steht im AMD Guide.

Nach dem Kernel-Kopieren, sollte noch der prelinkedkernel erneuert werden. Was aus Yosemite für Sierra - spannend wird.

Beitrag von „clrasko“ vom 21. Februar 2017, 20:29

ich weiß hab mich über das tool jetzt auch erkundigt der Stick ist aber schon fertig in der hinsicht sytsem ist drauf und clover auch ich muss nur noch den amd kernel dazu tun ich weiß aber nicht genau wohin ich den tun soll und wie ich den amd kernel den beim booten anwählen soll (bootflag)

[Zitat von ralf.](#)

Hier heißt der Kernel einfach nur kernel (kleingeschrieben) und wird hier in das Verzeichnis System/Library/Kernels kopiert. Und nach der Installation wieder auf die Festplatte ins gleiche Verzeichnis.

ps : ich habe kein Ordner namens Kernels in library auf dem Stick

Beitrag von „ralf.“ vom 21. Februar 2017, 20:39

Habe ich gleich mal geändert

Zitat

Hier heißt der Kernel einfach nur kernel (kleingeschrieben) und wird hier in das Verzeichnis System/Library/Kernels kopiert (Falls der Ordner Kernels nicht vorhanden ist muss der noch erstellt werden). Und nach der Installation wieder auf die Festplatte ins gleiche Verzeichnis.

Beitrag von „clrasko“ vom 22. Februar 2017, 15:11

[Zitat von ralf.](#)

Nach dem Kernel-Kopieren, sollte noch der prelinkedkernel erneuert werden. Was aus - Yosemite für Sierra - spannend wird.

würde es klappen von yosemite für mavericks ? und welche Version von clover brauch ich und ich habe schon geschaut ihr habt kein amd kernel für mavericks oder ? den muss ich also woanders herbekommen richtig ?

ps läuft so richtig oder

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Februar 2017, 15:26

Klar haben wir einen AMD Kernel für Mavericks - [AMD Kernel Bronya](#) - im Download Center. 😊

Beitrag von „clrasko“ vom 22. Februar 2017, 15:31

oh entschuldige hab ich übersehen ja den lade ich dann runter und einfach die neueste version von clever ? oder eine bestimmte das tool ist durchgelaufen also fertig

achja ich habe kein prelinkedkernel Ordner einfach den kernel Ordner machen und da den den einfügen ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Februar 2017, 15:35

Warte mal bitte, nicht so schnell und lieber Step by Step.

Welche OS X Version von Mavericks, also den Update Stand hast du jetzt auf den USB Stick geschoben?

Beitrag von „clrasko“ vom 22. Februar 2017, 15:37

mavericks 10.9.1 hab ich jetzt auf den stick geschoben

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Februar 2017, 15:46

Ja, dann aber nicht den Kernel von oben sondern den hier - [AMD Kernel Bronya und Andy Vandijck](#) - verwenden.

Beitrag von „clrasko“ vom 22. Februar 2017, 15:47

okay und bei den kernel den wie gesagt einfach ein ordner erstellen mit und da den den kernel reinschreiben

und nochmal zu clover einfach die neuste version oder da auch eine bestimmte ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Februar 2017, 15:52

Das verhält sich wie folgt ...

- * Bei Snow Leopard, Lion, Mountain Lion und Mavericks muss der Kernel in Root abgelegt werden und heißt immer mach_kernel oder muss danach umbenannt werden.
 - * Bei Yosemite, El Capitan und Sierra muss der Kernel in System/Library/Kernels abgelegt werden und heißt immer kernel oder muss nach danach umbenannt werden.
-

Beitrag von „clrasko“ vom 22. Februar 2017, 16:01

okay das hab ich gemacht aber meine frage ist immer noch welche version von clover ?

ps: was mach ich mit den 3 .kext datein ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Februar 2017, 16:01

Du kannst ruhig die aktuelle Version von [Clover](#) oder [Enoch](#) verwenden, nur so lange du den Prelinked Kernel nicht erneuert hast, wird da kein Boot möglich sein.

Beitrag von „clrasko“ vom 22. Februar 2017, 16:18

ja und wie mach ich das ?

ps: hab den Kernel drin hab clover drauf was muss ich nun noch machen ich habe noch nicht die 3 .kext Daten benutzt die beim kernel mit bei waren und wie du sagst der Prelinked Kernel muss noch geändert werden wie stell ich das an

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Februar 2017, 16:25

Die drei Kexte müssen in System/Library/Extensions eingesetzt werden.

Der Prelinked Kernel muss mit dem Terminal erneuert werden ... siehe auch AMD HACKintosh Guide - [Prelinked Kernel](#).

Beitrag von „clrasko“ vom 22. Februar 2017, 16:38

das klappt nicht so wie es da steht

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Februar 2017, 16:40

Hast du deinen USB Stick nach Volume umbenannt, oder statt Volume den Namen von deinem USB Stick im Terminal eingegeben?

Beitrag von „ralf.“ vom 22. Februar 2017, 16:41

In diesem Fall könntest du mal Kext Wizard ausprobieren.

Beitrag von „clrasko“ vom 22. Februar 2017, 16:51

jetzt komme ich mir dumm vor ne hab ich nicht XD der heist immer noch bootstick

ps: jetzt bin ich schon weiter gewesen aber das hat immer noch nicht geklappt oder ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Februar 2017, 16:53

Steht doch da ... waiting. 😄

Wenn das mit dem Terminal nicht gehen sollte, dann kannst du wie von [@ralf.](#) empfohlen auch den Kext Wizard nehmen.

Beitrag von „clrasko“ vom 22. Februar 2017, 16:56

ja ich bin nur davon ausgegangen das es anders aussieht als auf dem Bild in der Anleitung ist das jetzt gut so ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Februar 2017, 16:58

Schau mal auf dem USB Stick im Ordner `System/Library/PrelinkedKernels` ob die Datei (auch) da ist und welches Datum und welche Uhrzeit sie hat.

Beitrag von „ralf.“ vom 22. Februar 2017, 16:58

Du kannst es überprüfen Checke ob diese Datei ein neues Datum bekommen hat:
`System/Library/Caches/com.apple.kext.caches/Startup/kernelcache`
(für Mavericks)

Beitrag von „clrasko“ vom 22. Februar 2017, 17:06

den ordner giebt es nicht sry für das durcheinander aber sonst hätten nicht alle auf das bild gepast XD

Beitrag von „ralf.“ vom 22. Februar 2017, 17:11

den zweiten Ordner Caches mal öffnen, und da drin

Beitrag von „clrasko“ vom 22. Februar 2017, 17:13

richtig so ?

Beitrag von „ralf.“ vom 22. Februar 2017, 17:16

Das Datum passt.
Wichtig noch das im Extra Ordner alles drin ist.
SMBIOS.plist
Kernel.plsit

fakesmc
Nullpowermanagement.kext

Beitrag von „clrasko“ vom 22. Februar 2017, 17:19

ich habe kein extra Ordner im root Verzeichnis oder wo soll dieser sein ? sprich ich habe auch noch kein extra Ordner erstellt

Beitrag von „ralf.“ vom 22. Februar 2017, 17:25

Enoch erzeugt einen Extra-Ornder
Clover erzeugt einen EFI-Ornder

Beitrag von „clrasko“ vom 22. Februar 2017, 17:28

ja den habe ich also ich habe das mit clover gemacht

Beitrag von „ralf.“ vom 22. Februar 2017, 17:33

Dann lädst du die Dateien
fakesmc
Nullpowermanagement.kext

packst die nach 10.10

Beitrag von „clrasko“ vom 22. Februar 2017, 18:19

steht das auch irgend wo in einer Anleitung ich weiß gerade echt nicht was du meint was ich jetzt tun soll hab nur mal so Spaßes halber den Stick in den lappi getan aber booten in tut der nicht vom stick aus

wo lade ich die den ?

Beitrag von „ralf.“ vom 22. Februar 2017, 20:02

Wenn du mal zu linken schaust. Da ist oben eine graue Schaltfläche wo Downloads steht.
Direkt neben dem Kontrollzentrum.

Eine Komplet-Universal-AMD-Anleitung ist kaum machbar. Über Clover kann man sich im FAQ informieren. Im Guide sind komplette Anleitungen verlinkt.

Beitrag von „clrasko“ vom 22. Februar 2017, 20:43

ja das weis ich das ich darüber bootloader, kernel etc runterladen kann aber ich weis nicht wo ich fakesmc Nullpowermanagement.kext her bekomme und wo ich diese genau hin tuhen soll?

und sollte der usb Stick nicht wenigstens in clover booten den genau das tut er nicht =(



Beitrag von „ralf.“ vom 22. Februar 2017, 22:20

Zitat von clrasko

und sollte der usb Stick nicht wenigstens in clover booten den genau das tut er nicht

=(

Nö

Ohne FakeSMC.Kext macht der garnichts.

Die ist im Dowloadbereich des Forums.

Beitrag von „clrasko“ vom 22. Februar 2017, 22:52

Zitat von Coaster

NullCPUPowerManagement.kext

ist das das richtige ?

und da sind 2 fakesmc einmal fakesmc und fake smc 9.juni 2015
soll ich die beiden unter Voulumen/efi/clover/kexts/10.10 einfügen ?

und soll ich dennoch was machen ?

Beitrag von „ralf.“ vom 22. Februar 2017, 23:02

Ja beide in den Ordner einfügen.
von der fakesmc die neuere nehmen.

Wenn das Board USB3 hat, könnte [das hier](#) noch gemacht werden. Das ist nicht bei jedem Board nötig.